

# IMPFUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT

## Influenza

### umfassender Impfschutz von Mutter und Kind

#### Die „echte“ Grippe

- Die Influenza ist eine akute Atemwegserkrankung und wird durch das Influenza-Virus, den Erreger der „echten“ Grippe, verursacht.<sup>1</sup>
- Die Erkrankung geht mit Fieber, Husten und Muskelschmerzen einher und ist rein symptomatisch nicht immer von grippalen Infekten zu unterscheiden.<sup>2</sup>
- Influenza ist eine jährlich wiederkehrende saisonale Erkrankung, die insbesondere bei Risikogruppen schwere Verläufe auslösen kann.<sup>3</sup>
- Besonders anfällig für schwere Verläufe sind u. a. schwangere Frauen und Säuglinge unter sechs Monaten.<sup>3,4</sup>

#### Krankheitslast

Während einer Schwangerschaft finden Veränderungen des Immunsystems, des Herzkreislauf-Systems und der Lungenfunktion statt. Daher sind werdende Mütter besonders anfällig für Grippe-bedingte Komplikationen:<sup>5</sup>

- Im Vergleich: Das Risiko für Grippe-bedingte Hospitalisierungen in Deutschland lag für Schwangere im Jahr 2009/2010 bei 27%, für Nichtschwangere lediglich bei 4%.<sup>6</sup> Weiterhin zählt die Grippe zu den weltweit häufigsten Ursachen für die Hospitalisierung von Säuglingen unter sechs Monaten!<sup>7</sup>
- Weltweit kommt es jährlich zu 228.000 geschätzten Hospitalisierungen von Säuglingen unter sechs Monaten.<sup>7</sup>
- Säuglinge unter sechs Monaten sind besonders anfällig für Grippe-assoziierte Lungenerkrankungen<sup>7</sup>

#### Wirksamkeit der Influenza-Impfung in der Schwangerschaft

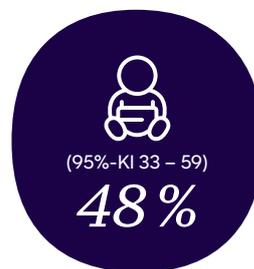
Für Säuglinge ab sechs Monaten stehen Impfstoffe gegen Grippe zur Verfügung. Über einige Monate nach der Geburt besteht jedoch eine **Immunitätslücke**. Durch eine Impfung der Schwangeren können mütterliche Antikörper auf das Neugeborene übertragen werden, Aufbau des sog. „**Nestschutzes**“, und damit die Immunitätslücke schließen.<sup>6</sup>



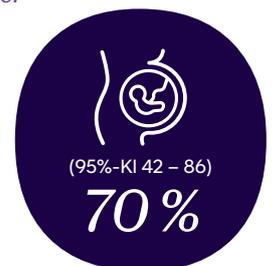
Impfung von Schwangeren

Transfer der mütterlichen Antikörper über die Plazenta an das ungeborene Kind

Passiver Impfschutz vor Influenza im frühen Säuglingsalter  
► Nestschutz



Reduzierung von bis zu 70% der Grippe-Fälle bei Schwangeren<sup>9</sup>



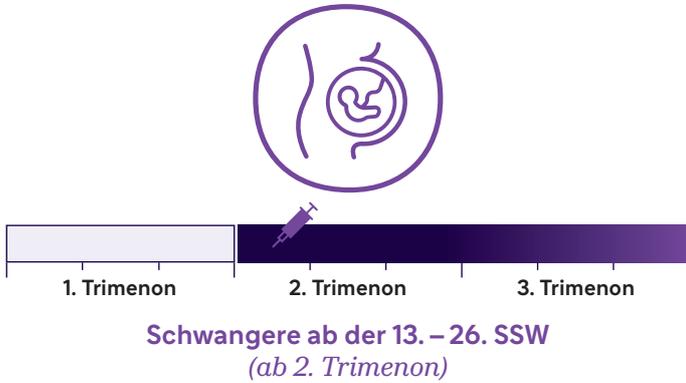
Die Sicherheit der Grippe-Impfstoffe wurde in verschiedenen Studien bestätigt.<sup>6</sup>

# Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO)

## Die STIKO empfiehlt die Grippe-Impfung in der Schwangerschaft<sup>10</sup>

Die STIKO, ein unabhängiges Expertengremium zu Fragen der Impfprävention von Infektionskrankheiten der Bundesrepublik Deutschland, empfiehlt derzeit die Grippe-Impfung von Schwangeren ab dem 2. Trimenon

mit einem tetravalenten Grippe-Impfstoff; bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens allerdings schon im 1. Trimenon.



## Gesamtüberblick der von der STIKO in der Schwangerschaft empfohlenen Impfungen<sup>10</sup>

Influenza (Totimpfstoff)	einmalige Impfung ab 2. Trimenon indiziert*	
Pertussis mit Kombinationsimpfstoff	Impfung indiziert im 3. Trimenon**	* bei Vorerkrankung (z. B. Asthma, Diabetes mellitus, Bluthochdruck) bereits im 1. Trimenon
Diphtherie	Impfung möglich, Indikationsimpfung nach Exposition	
Tetanus	Impfung möglich	** bei bekanntem Frühgeburtsrisiko bereits im 2. Trimenon
Polio (IPV-Impfstoff)	Impfung möglich	
Hepatitis A, B	Impfung möglich, Indikationsimpfung nach Exposition	

## FAQ / Häufig gestellte Fragen und Antworten

### Warum wird die saisonale Grippe-Impfung für Schwangere empfohlen?

Während einer Schwangerschaft ist die Immunabwehr weniger aktiv – dies ist ein natürlicher Schutzmechanismus für das ungeborene Kind, damit das Immunsystem dieses nicht als Fremdkörper angreift. Dadurch sind schwangere Frauen i. d. R. anfälliger für Infektionen und für schwere Krankheitsverläufe.<sup>11</sup>

### Schadet die Impfung meinem Baby?

Sowohl für Schwangere als auch für ungeborene Kinder wurde die Sicherheit der Grippe-Impfstoffe in verschiedenen Studien bestätigt. Weder war die Anzahl an Kaiserschnitten und Frühgeburten erhöht, noch gab es Unterschiede im Gesundheitszustand der Säuglinge nach der Geburt.<sup>11</sup>

### Wie wirksam ist die Impfung?

Die Impfeffektivität kann von Saison zu Saison sehr unterschiedlich sein. Stimmen die zirkulierenden Grippeviren sehr gut mit der Zusammensetzung des Impfstoffs überein, kann die Schutzwirkung bei jungen Erwachsenen bei bis zu 80 % liegen.<sup>12</sup>

### Grippe-Impfung in der Schwangerschaft – Ist mit Nebenwirkungen zu rechnen?

Der saisonale Grippe-Impfstoff ist in der Regel gut verträglich. Bei der Grippe-Impfung für Erwachsene werden keine lebenden, vermehrungsfähigen Erreger verabreicht. Daher ist es ausgeschlossen, dass Mutter und Kind durch die Impfung an der Grippe erkranken.<sup>11</sup>

**Quellen:** 1. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Grippe (Influenza), <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/grippe-influenza/>, abgerufen am 15.03.2023 | 2. RKI, Häufig gestellte Fragen und Antworten zur Grippe, [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Influenza/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Influenza/FAQ_Liste.html), abgerufen am 15.03.2023 | 3. RKI, RKI-Ratgeber: Influenza (Teil 1): Erkrankungen durch saisonale Influenzaviren, [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Influenza\\_saisonal.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Influenza_saisonal.html), abgerufen am 15.03.2023 | 4. Macdonald N, Bortolussi R. Protecting young babies from influenza. Paediatr Child Health. 2009 Nov;14(9):612-7. | 5. Kourtis AP, Read JS and Jamieson DJ. Pregnancy and infection. N Engl J Med 2014;370: 2211–2218 | 6. RKI, Änderung der Empfehlungen zur Impfung gegen Influenza. Epid Bull 2010;31:299-309 | 7. Lafond KE, Nair H, Rasooly MH, Valente F et al. Global Respiratory Hospitalizations—Influenza Proportion Positive (GRIPP) Working Group. Global Role and Burden of Influenza in Pediatric Respiratory Hospitalizations, 1982–2012: A Systematic Analysis. PLoS Med. 2016;13(3):e1001977. | 8. Nunes MC, Madhi SA. Influenza vaccination during pregnancy for prevention of influenza confirmed illness in the infants: A systematic review and meta-analysis. Hum Vaccin Immunother. 2018 Mar 4;14(3):758–766. | 9. Tapia MD, Sow SO, Tamboura B et al. Maternal immunisation with trivalent inactivated influenza vaccine for prevention of influenza in infants in Mali: a prospective, active-controlled, observer-blind, randomised phase 4 trial. Lancet Infect Dis 2016;16:1026–35. | 10. RKI, Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut 2023. Epid Bull 2023;4:–2-60 | 11. RKI, Gripeschutzimpfung, [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq\\_ges.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html), abgerufen am 20.03.2023 | 12. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Fragen und Antworten zur Grippeimpfung, <https://www.impfen-info.de/grippeimpfung/fragen-und-antworten/>, abgerufen am 20.03.2023